

SV Millingen 1928 e. V.

Vereinszeitung



Rundschau 2012

mit den Sparten:

Fußball – Tennis - Tischtennis
Breitensport – Leichtathletik

Werdet Mitglied im SV Millingen!

Physiotherapie Jans



Alpsrayer Strasse 15

47495 Rheinberg

Physiotherapie (Krankengymnastik und Massage)
Rehabilitation, Prävention

Wir bieten das ganze Jahr durchgehend Kurse und Trainingsmöglichkeiten in der Gruppe an:

Präventionskurse die teilweise von Ihrer Krankenkasse unterstützt werden und wofür keine ärztliche Verordnung notwendig ist. Alle Kurse finden unter Anleitung von qualifizierten Physiotherapeuten statt. Wir üben in kleinen Gruppen:

Wirbelsäulengymnastik
Entspannung
Beckenbodengymnastik
Senioren-gymnastik
Nordic Walking.

Falls Sie wöchentlich ein variiertes Programm an Geräten unter Anleitung eines Physiotherapeuten durchführen möchten, bieten wir das Zirkeltraining:
Physiofit

zur Verbesserung ihrer allgemeinen Ausdauer, Koordination und Muskelfunktion.

Die Kurse finden statt an verschiedenen Tagen und Uhrzeiten: Morgens, Mittags und Abends.



Info und Anmeldung: 02843 / 160852

DANK AN ALLE FREUNDE UND FÖRDERER

Allen Freunden und Förderern, die uns durch Spenden, Anzeigen, Banden- oder Plakatwerbung unterstützt haben, möchten wir hiermit ein herzliches Dankeschön sagen. Unsere Mitglieder sowie die Leserinnen und Leser unserer Vereinszeitschrift möchten wir bitten, bei ihren Kaufabsichten die Firmen, Institutionen oder Geschäfte zu berücksichtigen, die uns durch ihre Werbeaufträge helfen.

UNSERE WERBEPARTNER

- | | |
|--|--------------------------------------|
| * Physiotherapie Jans | * Zwei-Rad Ingenhaag |
| * Assenmacher GmbH | * Wittmann GmbH |
| * Balkan-Restaurant Rheinberg | * Computer Hückels |
| * Getränke Kohlhaas | * Der Baumkletterer |
| * Friseurgeschäft Angenendt | * Gartengestaltung Baumann |
| * Millinger Schreibwaren und
Millinger Backstübchen | * Schubert Optik, Uhren, Schmuck |
| * Sportshop Nagels | * Tankstelle Calpam |
| * Majas Naildesign | * Schuhhaus Tervooren |
| * Christin Mölders, med. Fußpflege | * Maasarbeit-Computer |
| * Gaststätte „Zum Bahnhof“ | * Brodam-Schlüsseldienst |
| * Trockenbau Waschipki | * Elkoki-Moden |
| * Dr. vet. Med. Ulrike Bickelmann | * Provinzial Gericke-Stiel-Verkühlen |
| * Hotel Restaurant Burgschänke | * Volksbank Niederrhein |
| | * Sparkasse am Niederrhein |

Impressum

Herausgeber: Spielverein Millingen 1928 e. V.
Vorsitzender Ulrich Glanz

Redaktion: Andrea Meyer
Bienenweg 16
47495 Rheinberg

SV Millingen im Internet:
www.sv-millingen.de

Inhaltsverzeichnis**Seite**

Impressum, Dank an alle Förderer, unsere Werbepartner	3
Inhaltsverzeichnis	4
Unser Vorsitzender berichtet	5
Bericht der Fußballsenioren-Abteilung	10
Bericht der Fußballjugend-Abteilung	15
Bei den Schiedsrichtern wieder nicht im Soll	20
Bericht der Tischtennisabteilung	23
Bericht der Tennisabteilung	26
Bericht des Sozialwartes	30
Bericht der Breitensportabteilung	35
- Fitness für Damen	36
- Kinderturnen	36
- Mutter-(Vater)-Kind-Turnen	37
- Volleyball	37
- Badminton	38
- Sport für Männer 50 +	40
Männer 50 + wieder unterwegs	41
Kreditkarten mit dem Logo des SV Millingen	47
Bericht der Vereinsjugend	48
Bericht der Leichtathletikabteilung	50
Bericht der „Alten Herren“	57
„Fußballliebe“	60
Der Vorstand des SV Millingen	61

Liebe Mitglieder, Freunde und Kritiker des SV Millingen, liebe Leserinnen und Leser unserer Vereinszeitschrift,

und schon wieder sind zwölf Monate seit dem Erscheinen der letzten „Rundschau“ vergangen. Wir blicken auf ein Sportjahr zurück, das für den SV Millingen einige Höhepunkte, aber auch einige unerfreuliche Tiefschläge mit sich brachte. Inzwischen ist es in unserem Verein zur guten Tradition geworden, zum Saisonwechsel unseren Mitgliedern und Anhängern in dieser Form einen Rückblick über die vergangene Spielzeit, aber auch einen Ausblick auf die neue zu geben. Hierzu, aber auch zu anderen Bereichen wird dann ausführlich in den Berichten der einzelnen Abteilungsleiter eingegangen, denen ich hier keinesfalls vorgreifen möchte. Deshalb an dieser Stelle nur so viel:

Träume sind auch in meinem Alter von inzwischen 57 Jahren und mit der Erfahrung einer fast 25-jährigen Tätigkeit als 1. Vorsitzender des SV Millingen immer noch erlaubt, aber ein schöner Traum ist jetzt zu Ende gegangen.

Nach dreijähriger Zugehörigkeit in der Bezirksliga musste unsere 1. Fußballmannschaft den Gang in die Kreisliga A antreten. Dabei sah es in der Hinrunde noch gar nicht so schlecht aus, aber die Rückrunde mit dem Gewinn von nur einem einzigen Pünktchen machte dann sehr schnell alle Hoffnungen zunichte. Da ist es für die zahlreichen Fußballanhänger in Millingen sicherlich nur ein schwacher Trost, dass die 2. Mannschaft den Aufstieg in die Kreisliga B in einer Aufstiegsrunde mit den Tabellenzweiten der beiden anderen Kreisliga-C-Gruppen doch noch realisiert hat.

Bei der verständlichen Enttäuschung über den Abstieg der 1. Mannschaft sollte man aber berücksichtigen, dass es ursprünglich das erklärte Ziel war, in die Kreisliga A aufzusteigen und sich dort zu etablieren. Im Jahr 2008 wurde schließlich der Aufstieg, sage und schreibe 17 Jahre nach dem Abstieg, in die Kreisliga B geschafft und es kam schon einer Sensation gleich, dass dann sogar der Durchmarsch in die Bezirksliga glückte. Genauso sensationell ist die Tatsache, dass die Mannschaft zwei Jahre den drohenden Abstieg verhindern konnte, obwohl immer wieder der Weggang von Leistungsträgern zu beklagen war, die wohl nicht nur wegen der besseren sportlichen Perspektiven zu anderen Vereinen wechselten. Jetzt sind wir halt wieder da, wo wir eigentlich hinwollten.

Ein anderer Traum wurde aber endlich Wirklichkeit. Die 1. Mannschaft der Tischtennisabteilung hat nach mehreren vergeblichen Anläufen und 16 Jahre nach dem Abstieg endlich den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft, und das ohne Niederlage und mit nur einem Punktverlust beim 8:8 im Heimspiel gegen den SV Bislich.

Und dann gibt es noch einen Traum, den Bau eines neuen Vereinsheimes. Das alte Gebäude ist, anders als das städtische Umkleidegebäude, das durchaus sanierungswürdig ist, nach dem vorliegenden Ökoscheck aus dem Jahr 2008 insbesondere aus energetischen Gründen nicht mehr erhaltenswert.

Im November des vergangenen Jahres haben wir bei der Stadtverwaltung Rheinberg die Planungsunterlagen für ein neues Clubheim mit modernster energetischer Versorgung und den Antrag auf Bezuschussung nach den soeben verabschiedeten Sportförderrichtlinien eingereicht, die 25 Prozent Eigenleistung und 75 Prozent städtische Zuschüsse vorsehen. Bei veranschlagten Baukosten von mehr als 800.000 EUR wäre der Eigenanteil durch den SV Millingen wohl aufzubringen gewesen, allerdings wurde eine Bezuschussung durch die Stadt Rheinberg wegen der zu hohen Kosten rigoros abgelehnt.

In Kürze wird zwangsläufig nun eine Neuplanung mit einem reduzierten Raumangebot, einer veränderten Energieversorgung und damit deutlich geringeren Baukosten vorliegen. Andererseits wird vom Rat und von der Verwaltung der Stadt Rheinberg aber offensichtlich ein kombiniertes Sport- und Bürgerzentrum auf der Sportanlage favorisiert und wir führen nach wie vor intensive Gespräche mit dem Vorstand des neugegründeten Trägervereins der Millinger Vereine, um ein solches Projekt in den nächsten Jahren doch noch zu realisieren. Träume sind halt auch in meinem Alter noch erlaubt.

Einen fürchterlichen Albtraum gab es aber auch noch. Auf der Jahreshauptversammlung 2011 wurde als Nachfolger von Guido Emmerichs mit Dr. Ralf Braun ein neuer Hauptkassierer gewählt, der allerdings schon im August aus den inzwischen wohl allgemein bekannten Gründen wieder zurückgetreten ist. Guido Emmerichs, der aus privaten Gründen und für mich vollkommen verständlich aus dem Vorstand ausgeschieden war, erklärte sich in der damaligen ausgesprochen schwierigen Situation spontan dazu bereit, bis zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2012 das Amt kommissarisch zu bekleiden, wofür ich ihm an dieser Stelle noch einmal recht herzlich danken möchte.

Alles wurde wieder gut. Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde schließlich mit Ina Pullich eine neue HauptkassiererIn gewählt, die ihr Amt, ebenso wie vorher Guido Emmerichs, mit großem Engagement und Sachverstand ausübt. Ansonsten hat es in der Vorstandsbesetzung keine Veränderungen gegeben, sieht man einmal davon ab, dass Andrea Meyer als Nachfolgerin von Sven Maas neue Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit geworden ist. Überdies wurde auf dem ordentlichen Vereinsjugendtag im Juni Björn Lindner neuer Vereinsjugendwart.

Der positive Trend bei den Mitgliederzahlen hat sich in diesem Jahr leider nicht wie gewünscht fortgesetzt. Zum Jahreswechsel wurden 725 Mitglieder dem LandesSportBund Nordrhein-Westfalen gemeldet, das sind 21 weniger als im Jahr zuvor. Allerdings sind die Zahlen immer noch besser als zum Jahresbeginn 2010 und wenn man berücksichtigt, dass der SV Millingen im Januar 2009 „nur“ 690 Mitglieder hatte, kann man durchaus immer noch von einer positiven Mitgliederentwicklung sprechen. Auffällig ist nach wie vor der hohe Anteil von Kindern und Jugendlichen in unserem Verein und die relativ geringe Anzahl bei den Senioren, die darüber hinaus bis auf wenige Ausnahmen nur noch passive Mitglieder sind und nicht mehr aktiv Sport treiben. 333 Kinder und Jugendliche sind ein Indiz für die gute Jugendarbeit, die bei uns in den einzelnen Abteilungen geleistet wird, aber die vergleichsweise geringe Zahl von 72 Übersechzigjährigen macht andererseits auch deutlich, dass wir gerade im Seniorensport enormen Nachholbedarf haben. Hier muss dringend Abhilfe in Form von zusätzlichen altersentsprechenden Angeboten geschaffen werden, ansonsten drohen wir auf diesem Gebiet den Anschluss zu verlieren. Hierzu brauchen wir aber geeignete Sporträume und zusätzliche Übungsleiter/-innen.

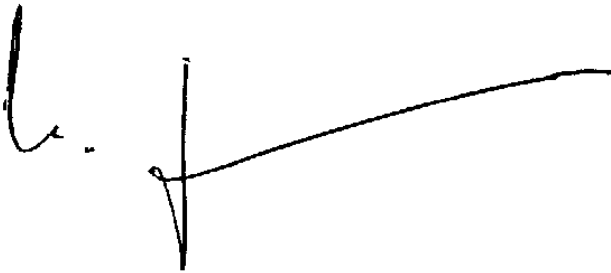
Es gibt viel zu tun, packen wir es einfach an. Wie in jedem Jahr möchte ich an dieser Stelle allen danken, die im letzten Jahr für den SV Millingen ehrenamtlich tätig waren. Ich bedanke mich bei allen, die Woche für Woche unter großem Zeitaufwand, mit viel Idealismus und oftmals auch eigenen finanziellen Mitteln Gruppen und Mannschaften betreuen oder trainieren, die im Vorstand der einzelnen Abteilungen oder des Gesamtvereins tätig sind oder die in anderer Funktion für den SV Millingen arbeiten. Der eine oder andere unter ihnen hat in der Vergangenheit schmerzhaft zu spüren bekommen, dass trotz größten persönlichen Engagements nicht immer alles so reibungslos verläuft wie man es sich eigentlich vorstellt. Aber Siege und Niederlagen sind nun einmal ein fester und unverzichtbarer Bestandteil des Wettkampfsports, das macht schließlich seinen Reiz aus.

Ich hoffe, dass Enttäuschungen und Rückschläge in der kommenden Spielzeit die Ausnahme bleiben, und wünsche unseren Sportlerinnen und Sportlern für ihre bevorstehenden Aufgaben alles Gute und viel Glück.

Und ich habe noch einen Traum, dass es uns immer wieder gelingt, die nachwachsenden Generationen für unsere Ziele und Ideale zu begeistern und sie zur Mitarbeit – in welcher Funktion auch immer – zu gewinnen. Nur so werden wir auch in der Zukunft unseren vielfältigen Aufgaben gerecht werden können.

Viel Spaß beim Lesen der „Rundschau 2012“.

Ihr und euer

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'U' followed by a long horizontal stroke that curves slightly upwards at the end.

- Ulrich Glanz -
1. Vorsitzender



Heizung * Sanitär * Neue Energien

Tel. 0 28 43/20 57 90

Assenmacher GmbH Mobil: 01 72/7 08 76 35

Berkastr. 7 Fax: 0 28 43/20 57 93

47495 Rheinberg E-Mail: info@assenmacher-rheinberg.de

Bericht der Fußball-Senioren

QUO VADIS SV MILLINGEN?

Ganze 17 Jahre hat es gedauert, bevor der SV Millingen in die lange Zeit ersehnte Kreisliga A aufgestiegen ist. Jedoch sind wir mit der damals überragenden Mannschaft nur ein Jahr dort geblieben und sind im ersten Jahr der Zugehörigkeit direkt in die Bezirksliga aufgestiegen.

Dies ist jetzt drei Jahre her und seinerzeit waren wir uns alle im Klaren darüber, dass wir die Bezirksliga solange genießen sollten wie eben möglich. Wir verstanden dies als tolle Zugabe einer damals auch außergewöhnlichen Mannschaft.

Aber diese tolle Mannschaft wurde alsbald zerrissen, als andere Vereine unsere begabten Spieler abwarben und einige Leistungsträger Studiums bedingt kürzer- bzw. zurücktraten.

In den letzten beiden Ausgaben unserer Vereinszeitschrift musste ich immer darüber berichten, wie viele gute Jungs uns verlassen und bei anderen guten Adressen im Kreis anheuert.

Zwei Jahre lang konnten wir das durch auswärtige Zugänge und durch unsere eigenen A-Junioren auffangen. In der abgelaufenen Saison konnten wir den Qualitätsverlust jedoch nicht mehr kompensieren. Dafür waren wir in der Breite qualitativ zu dünn besetzt und gleich von Beginn der Hinrunde an wurde das Trainerteam um Thorben Sowinski vor immer neue Herausforderungen durch verletzungsbedingte Ausfälle gestellt.

So traten wir am Kirmeswochenende 2011 mit gleich fünf A-Jugendlichen der Vorsaison und zwei aktuellen A-Jugendspielern beim VfB Homberg II an. Wenngleich sich unsere jungen Wilden prima schlugen, ging diese Partie mit 2:0 verloren. Es dauerte einige Zeit bis sich so etwas wie ein Normalzustand, hinsichtlich der zur Verfügung stehenden Spieler, einstellte und bis zur Winterpause konnten 15 Punkte eingespielt werden; in den beiden Jahren zuvor waren es zu diesem Zeitpunkt bereits 19 bzw. 20 Punkte. Jedoch wurde in den verbleibenden 13 Spieltagen in diesem Kalenderjahr gerade mal noch ein einziges Pünktchen ergattert.

Dabei gab es in der gesamten Spielzeit nur drei richtige „Klatschen“ und es spricht für die Moral eines jeden Spielers, sich Sonntag für Sonntag so hinein zu hängen. Aber oft hat es auch am Pech oder eben an der mangelnden Konzentration in der Schlussphase gelegen; hinzu kam noch die etwas fehlende Kaltschnäuzigkeit vor dem Torabschluss.

Und so kommt es, dass man nach drei Jahren der Bezirksligazugehörigkeit wieder in die Kreisliga A absteigt.

Aber was heißt in diesem Zusammenhang „absteigen“?

Wir haben uns immer als A-Ligist gesehen und wissen, dass wir dort auch hingehören, zumindest in der Verfassung des letzten Jahres.

Anders sah das eine Vielzahl von Spielern. Ob gestandene Größe oder erst soeben zum Senior erklärter A-Jugendspieler: in diesem Sommer haben so viele Spieler, wie in noch keinem Sommer zuvor, den SVM verlassen.

Außer Kapitän Björn Blank, der seinen Wechsel frühzeitig bekannt gab und begründet hat, ist nur noch Sebastian Wardemann in den „vorübergehenden“ Ruhestand getreten. Bei allen anderen Abgängen bleibt ein teilweise nicht unerheblich fader Beigeschmack. Vorher getätigte Zusagen wurden einfach nicht eingehalten oder man wollte sich nicht mehr daran erinnern. Andere zog es zur Concordia nach Ossenberg, weil dort Fußball „Kult“ ist. Jeder wie er es mag!

Vorstand und Trainerteam sind jedoch froh darüber, dass eine Achse von guten und erfahrenen Spielern wie Steffen Dufhaus, Kamil Franke, Volker Linsen, Marvin Wesel, Sebastian Köpe und Marcel Greve dem SV Millingen treu geblieben sind und unsere Jungspunde um Max Pullich und Niklas Eickers in der A-Liga führen werden. Hinzu kommen noch Verstärkungen aus der eigenen Reserve und einige wenige von außerhalb.

Solch eine Schrumpfung ist nicht gleichsam ein Qualitätsverlust und die Vergangenheit hat gezeigt, dass eine solche „Säuberung“ auch positive Effekte hervorruft: **Leidenschaft, Willenskraft und Kameradschaft! Getreu dem Motto: Jetzt erst recht!!**

Diese Tugenden sind aber auch von Nöten, um in der Kreisliga A zu bestehen.

Zu bestehen gilt es auch für unsere Reserve, die nach überragender Saison erst am letzten Spieltag mit einer 0:1 Niederlage den direkten Aufstieg in die Kreisliga B noch verspielte. Der Niederlage in Lüttingen folgten jedoch zwei souveräne Siege in den Relegationsspielen bei Alemannia Kamp und gegen den TB Rheinhausen. Somit durften dann doch noch die Aufstiegs-Sektorken knallen und die kommende B-Liga-Zugehörigkeit gefeiert werden.

Mit dem Kader der Aufstiegs Mannschaft hätte unsere Reserve sich wahrscheinlich keine große Sorge um den Klassenerhalt dort machen müssen. Nur leider haben sich der „Aufstiegstrainer“ und fünf weitere Akteure dieser Mannschaft dem TuS Xanten angeschlossen und werden nun dort in der B-Liga spielen; als Gegner unserer Reserve!

Da sich neben diesen Abgängen auch noch unsere beiden Routiniers Schürmann (nur noch Hobbytruppe) und Kittelmann (VFL Repelen) verabschiedeten, wird es eine schwere Aufgabe für unseren neuen Trainer Andreas von Sarnowski (früher TuS Baerl), die Mannschaft durch die B-Liga zu bringen.

Dennoch trauen wir ihm und der um einige auswärtige Spieler verstärkten Truppe dies zu; aber auch hier werden die oben benannten Tugenden von Nöten sein.

Die A-Jugend ist nach zwei Jahren in der Leistungsklasse direkt abgestiegen und kann somit auch nicht die Qualifikationsrunde für selbige im nächsten Jahr spielen. Ohnehin wird es hier im nächsten Jahr eine Spielgemeinschaft mit dem TUS Rheinberg geben, da dem neuen A-Jugend Coach Udo Mill nicht ausreichend Millinger Eigengewächse zur Verfügung stehen. Positiv ist jedoch, dass wir wieder eine A-Jugend hier in Millingen stellen können und somit auch wieder auf frischen Nachwuchs für das darauf folgende Jahr bei den Senioren hoffen dürfen.

Leidenschaft und Kameradschaft sind es, die wir uns auch wieder von unseren treuen Fans erhoffen. Wenn auch die letzte Saison teilweise ernüchternd und bisweilen recht frustrierend war, so haben unsere Jungs aber dennoch die volle Unterstützung von Euch allen verdient. Ob Sponsor oder Platzwart, ob Vereinswirt oder Kassierer, ob Vorstandsmitglied oder sonntäglicher Fan: Euch allen sei Dank gesagt für die gezeigte Unterstützung. Bitte lasst den Jungs auch in scheinbar schweren Zeiten Eure ungeteilte Unterstützung zukommen.

Quo vadis Millingen?

**Leidenschaft, Willenskraft und
Kameradschaft!
Und das nenne ich Fußballkult!**

Euer Fußball-Seniorenobmann

Claus Weyhofen

Balkan Restaurant

**Balkan- und internationale Spezialitäten
Miljanovic oHG**

Täglich geöffnet

kein Ruhetag

**11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Sonntags und feiertags durchgehend**

**47495 Rheinberg – Bahnhofstraße 13 – 15
Tel. u. Fax 0 28 43/21 06 – Mobil 01 77/8 25 69 97**



GETRÄNKE
Kahlhaas

Mobil-Tel. 01 72 / 2 11 24 49

*Wir bewirten auch Spitzensportler zum Beispiel:
die Damen und Herren des SV Millingen!*

Friseurgeschäft



Dorothee Angenendt

Wetten das?

*Sie suchen!
Wir finden ...
Ihr Styling*

Damen und Herren-Salon

Alpener Str. 302

47495 Rheinberg

Tel. 0 28 43/66 48

Di. bis Fr. 8.30 – 18.00 Uhr

Samstag 8.00 – 14.00 Uhr

Terminabsprachen ab 12.00 Uhr

Bericht der Fußballjugendabteilung

**Die Jugend soll ihre eigenen Wege gehen, aber
ein paar Wegweiser können nicht schaden.**

Pearl S. Buck, amerikanische Nobelpreisträgerin

Rückblick auf die Spielzeit 2011/2012

In der abgelaufenen Spielzeit meldete der SV Millingen insgesamt neun Mannschaften für den Spielbetrieb, wobei die A-Junioren vereinsintern schon seit Jahren der Seniorenabteilung zugeordnet werden.

Auch bei uns in Millingen machen sich inzwischen die negativen Auswirkungen des demografischen Wandels bemerkbar und wir waren gezwungen, für zwei Altersklassen mit anderen Vereinen aus dem Stadtgebiet Rheinberg Spielgemeinschaften zu vereinbaren, die beide unter der Federführung des SV Millingen spielten, da der SV Millingen in beiden Fällen das Gros der Spieler stellte. Die B-Junioren spielten als SG Millingen/Ossenberg/Rheinberg und die D-Junioren als SG Millingen/Borth. Bei den E-Junioren nahmen zwei Mannschaften und bei den F-Junioren sogar drei Mannschaften am Spielbetrieb teil.

Die Bambinis bestreiten zwar nur Pflichtfreundschaftsspiele in den sogenannten Bambini-Spielrunden ohne offizielle Punkt- und Torwertung, aber in den inoffiziellen Tabellen liegt hier der SV Millingen in seiner jeweiligen Gruppe, sowohl in der Hinrunde als auch der Rückrunde, ganz vorne. Die Millinger Nachwuchskicker haben nicht einen einzigen Punktverlust hinnehmen müssen. Hinzu kamen noch zwei Turniersiege beim eigenen Bambini-Spielfest in der Rheinberger Großraumsporthalle und beim Turnier in Menzelen. In beiden Turnieren wurden im Übrigen alle Spiele ohne ein einziges Gegentor gewonnen.

Bei den diesjährigen Rheinberger Stadtmeisterschaften im Juniorenfußball, die vom TuS Borth ausgerichtet wurden, setzten ebenfalls die Bambinis die Glanzlichter aus Millinger Sicht. Mit 17:0 Toren und zwölf Punkten holten sie den Meisterpokal nach Millingen. Alle anderen teilnehmenden Mannschaften des SV Millingen mussten sich mit dem 3. Platz begnügen.

In der Zeit vom 27. bis zum 29. Dezember 2011 machte die Fußballschule „profi soccer team“ wieder Station in Millingen. In der Rheinberger Großraumsporthalle fand ein Hallencamp unter der Leitung des Ex-Nationalspielers Bernd Hobsch statt, der in seiner aktiven Laufbahn u. a. für Werder Bremen aktiv war und mit diesem Verein 1993 Deutscher Meister wurde. In den drei Tagen trainierte er mit den Kindern nach seinem Motto „Ein Training ohne Ball ist wie ein verlorener Tag“ neue Techniken ein. Vor allen Dingen förderte er aber bei allen Teilnehmern, die nicht nur vom SV Millingen kamen, den Spaß am Fußball. Verpflegt wurden die jungen Fußballer von Angelika Glanz, der Jugendobfrau des SV Millingen. Auf Eintöpfe wurde bewusst verzichtet, dafür gab es mit Spagetti, Schnitzel und Würstchen erklärte Lieblings Speisen der Kids, die natürlich reißenden Absatz fanden.

Leider waren die Anmeldezahlen nicht ganz so wie gewünscht, so dass in diesem Jahr, anders als in den Vorjahren, auf ein Sommercamp während der Ferien verzichtet wird. Das Wintercamp findet hingegen wieder in der Rheinberger Großraumsporthalle statt, und zwar wie gewohnt in der Zeit vom 27. bis zum 29. Dezember. Das ist sicher ein tolles Weihnachtsgeschenk für alle fußballbegeisterten Jungen und Mädchen. Für 69,00 Euro wird den teilnehmenden Fußballerinnen und Fußballern im Alter von sechs bis 14 Jahren ein umfangreiches Trainingsprogramm geboten, das nach dem derzeitigen Stand der Dinge wieder von dem ehemaligen Fußballprofi Bernd Hobsch geleitet wird. Im Preis inbegriffen sind Getränke und drei Mittagessen. Für 10,00 Euro extra erhalten die Teilnehmer zur Erinnerung an drei tolle Tage beim SV Millingen überdies einen Fußball und ein T-Shirt. Anmeldungen sind ab sofort unter **Telefon: 0 28 43 / 69 95 (Angelika Glanz)** oder **auglanz@t-online.de** möglich.

Ordentlicher Fußballjugendtag 2012

Auf dem ordentlichen Fußballjugendtag des SV Millingen wurden die Jugendobfrau Angelika Glanz, die gerade erst ihre Jugendmanager-Lizenz verlängert hatte, und der Pressewart Ulrich Glanz wie erwartet in ihren Ämtern bestätigt. Ebenfalls wiedergewählt wurde Sascha Spang als Jugendgeschäftsführer. Stellvertretender Jugendgeschäftsführer wurde Dieter Willert, der im Vorstand der Fußballseniorenabteilung für die Koordination zwischen der Fußballseniorenabteilung und der Fußballjugendabteilung zuständig ist. Das Amt des Abteilungskassierers bekleidet nunmehr zusätzlich der Jugendgeschäftsführer Sascha Spang, nachdem Stephanie Glanz nicht mehr kandidierte.

Ausblick auf die Saison 2012/2013

Die Fußballjugendabteilung des SV Millingen legt allergrößten Wert darauf, dass die Jugendtrainer ihre Kenntnisse über die Betreuung von Kindermannschaften in Theorie und Praxis immer wieder erweitern. Nur so ist eine größtmögliche Qualität einer kind- und jugendgerechten Trainingsarbeit zu gewährleisten. Zuletzt haben im März mit Frank D'Angelo, Niklas Eickers, Herbert Verhülsdonk, Mario Berkenfeld, Dennis Palzer, Rainer Palzer und Jonas Baumbach sieben Jugendtrainer des SV Millingen an einer Schulung mit dem Schwerpunkt „Spielbetrieb für Bambini bis E-Junioren“ erfolgreich teilgenommen.

Die gute, engagierte und qualifizierte Jugendarbeit der letzten Jahre im SV Millingen trägt inzwischen, insbesondere in den jüngeren Altersklassen, immer mehr Früchte. Neben den Bambinis mit derzeit 38 Kindern werden in der kommenden Saison bei den F-Junioren zwei Mannschaften und bei den E-Junioren sogar drei Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen. Die D- und B-Junioren werden mit je einer Mannschaft ins Rennen gehen, wobei möglicherweise bei den D-Junioren aber eine zweite Mannschaft nachgemeldet wird. Die Millinger C-Junioren spielen in dieser Saison beim TuS Borth und für die A-Junioren wurde eine Spielgemeinschaft Millingen / Rheinberg mit dem TuS 08 Rheinberg vereinbart.

Nach dem derzeitigen Stand der Dinge stehen für alle Mannschaften genügend Trainer und Betreuer zur Verfügung, aber wer Spaß an der ehrenamtlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat, ist jederzeit herzlich willkommen.

Leider ist der Boom im Mädchenfußball vollkommen am SV Millingen vorbeigegangen und wir können auch in der Saison 2012/2013 keine Mädchenmannschaft ins Meisterschaftsrennen schicken, obwohl es sicherlich auch in Millingen Mädchen gibt, die gerne Fußball spielen. Interessierte Mädchen dürfen sich gerne mit dem Vorstand der Fußballjugendabteilung in Verbindung setzen.

Abschließend möchten wir uns bei allen Trainern und Betreuern für ihre geleistete Arbeit innerhalb der Fußballjugendabteilung bedanken, denn es ist in der heutigen Zeit beileibe nicht selbstverständlich, seine Freizeit ehrenamtlich einzubringen. Ein besonderer Dank gilt auch den Eltern unserer jungen Fußballer für ihre Unterstützung.

Und eines haben wir alle gemeinsam festgestellt: Die Arbeit für und mit Kindern und Jugendlichen macht ausgesprochen viel Spaß und aus den Erfahrungen der Vergangenheit können wir mit Fug und Recht behaupten, dass der griechische Philosoph Sokrates, der 399 vor Christus gestorben ist, mit seiner Aussage sicherlich Unrecht hatte:

Die Kinder von heute sind Tyrannen. Sie widersprechen ihren Eltern und ärgern ihre Lehrer.

Weitere Informationen zur Fußballjugend des SV Millingen finden Sie auf der Homepage unter <http://fbjugend.sv-millingen.de/>.

Angelika und Ulrich Glanz

Millinger Schreibwaren & Millinger Backstübchen

Alpener Ecke Jahnstrasse

Brot + Backwaren

Getränke

Schreibwaren

Süßigkeiten

Schulbedarf

Geschenkartikel

10% Gutschein
Auf alle Schreibwaren
und Geschenkartikel

Gültig bis 31.10.2012

Zeitschriften

Post

Lotto

Football • Tennis • Running • Schwimmen • Nordic Walking • Fitness • Freizeitsport • Teamsport • Sportmode

Sportshop NAGELS

Budberger Straße 6
47495 Rheinberg

Fon: 0 28 43 - 42 78

Fax: 0 28 43 - 1 62 54



www.sportshop-nagels.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9.30 Uhr - 19.00 Uhr • Samstag: 9.30 Uhr - 14.00 Uhr



Entdecken Sie die

**Sportshop
NAGELS
MultiCard**

und sparen Sie für sich und Ihr Team bis zu 17%!

Bei den Schiedsrichtern wieder nicht im Soll

Neue Unparteiische werden dringend gesucht

Jeder Fußballverein hat für jede Männer- und Frauenmannschaft, die am Pflichtspielbetrieb teilnimmt, mit Ausnahme von Altherren- und Hobby-Mannschaften, je einen Schiedsrichter zu melden. Zusätzlich ist ein Schiedsrichter für den Juniorenbereich zu melden, unabhängig davon, ob überhaupt eine spielende Mannschaft vorhanden ist.

Falls diese Auflage des Fußballverbandes Niederrhein nicht erfüllt wird, wird der Verein mit einer empfindlichen Geldstrafe belegt. Überdies ist es dann auch möglich, dass für die Heimspiele in der Kreisliga C keine Schiedsrichter angesetzt werden.

Wegen eines fehlenden Schiedsrichters mussten wir in der gerade abgelaufenen Saison eine Strafe von 150,00 EUR aufgrund der Spielklassenzugehörigkeit der ersten Mannschaft in der Bezirksliga an den Fußballverband Niederrhein zahlen.

Auch in dieser Saison werden wir das Schiedsrichtersoll wahrscheinlich nicht erfüllen, da mit Rigo Müller und Thomas Rapecki wiederum nur zwei Schiedsrichter für unseren Verein aktiv sind. Das bedeutet, dass wir Anfang des Jahres 2013 als A-Ligist eine Strafe von „nur noch“ 100,00 EUR zahlen müssen, wenn bis zum Jahresende kein weiterer Schiedsrichter gefunden wird, was aber eher unwahrscheinlich ist.

Für die Zukunft wäre es aber sehr schön, wenn sich aus den eigenen Reihen weitere neue Schiedsrichter finden ließen. Prädestiniert sind hier vor allen Dingen Jugendliche, die keine rechte Lust mehr haben, Fußball zu spielen, die aber auf der anderen Seite gerne dem SV Millingen und dem Fußballsport verbunden bleiben möchten. Angesprochen sind aber auch Fußballer/-innen aus dem Seniorenbereich, die inzwischen ihre Fußballschuhe an den berühmten Nagel gehängt haben.

Sicherlich werden an die Schiedsrichter hohe Anforderungen gestellt, es ist aber auch sehr reizvoll, diesen gerecht zu werden.

Deshalb: Meldet Euch für das Amt des Schiedsrichters!

Ohne den 23. Mann, der gerne auch eine Frau sein darf, geht es nicht.

Auf den nächsten Schiedsrichterlehrgang des Fußballkreises Moers wird in der lokalen Presse und auf der Internetseite des SV Millingen unter

www.sv-millingen.de

hingewiesen.

Ansprechpartner: Ulrich Glanz, Berkastraße 2, 47495 Rheinberg,
Tel.: 02843/6995, Email: ulrich-glanz@t-online.de

Majas
Naildesign



Schöne Nägel sind Vertrauenssache
Termine nach Vereinbarung

Maren Glanz – zert. Naildesignerin
Johannes-Laers-Str. 71a
47495 Rheinberg
Tel: 02843/91 44 028
Mobil: 0177/328 78 51



Ihre med. Fußpflege immer
für Sie am Ball

Termine nach Vereinbarung:

Salzstraße 42
47495 Rheinberg
Telefon 0 28 02/5 98 96 08
Mobil 01 52/28 29 88 88
E-Mail:
ChristinMoelders88@gmx.de

Gaststätte zum Bahnhof



Saalhoffer Str. 188 • 47495 Rheinberg-Millingen
Tel.: 02843 / 990 800 • Mobil: 0172 / 280 02 70

- Festsaal
- Kegelbahn
- Dart
- Kicker
- Leinwand
- Grillgarten
- Konferenzräume
- Deutsche und Türkische Küche



Ausreichend eigene Parkplätze vor dem Haus.
Egal für welche Festlichkeit, wir haben für Ihre
Feier die entsprechenden Räumlichkeiten.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 17.00 bis 01.00 Uhr
Montag Ruhetag

Bericht der Tischtennisabteilung

Mit dem Spielwochenende 21./22.4. endete die Saison 2011/12. Über die Ergebnisse der einzelnen Mannschaften herrschte allgemein Zufriedenheit. Erfolge auf der ganzen Linie wie im vorangegangenen Spieljahr waren natürlich nicht zu erwarten. Da konnten sich ja bekanntlich pünktlich zum 50-jährigen Jubiläum bis auf die erste Mannschaft alle übrigen Teams über ihren Aufstieg in eine höhere Klasse freuen. Die Erste holte dies nunmehr erwartungsgemäß nach.

Rückblick auf die Saison 2011/12

Nicht zuletzt durch die Rückkehr von Frank Waschipki zu seinem Heimatverein SV Millingen konnte der langersehnte Aufstiegswunsch der ersten Mannschaft nach 16 Jahren zur Freude der gesamten Abteilung realisiert werden. Das war dann auch Anlass für die Aufstiegsfeier am 27.4.2012 im Clubheim an der Jahnstraße. Das Team spielt in der kommenden Saison also in der Bezirksliga und hofft auch dort auf gute Ergebnisse. Ein weiterer Grund zur Freude ist der Aufstieg der „älteren Herren“ (Senioren Ü 40) ebenfalls in die Bezirksliga.

Als sehr gut muss das Abschneiden der zweiten Garnitur angesehen werden, die sich als Bezirksklassenaufsteiger dort den fünften Platz erkämpfte. Ohne größere Abstiegsorgen blieb die dritte Mannschaft in der Kreisliga, während die Vierte zurück in die 1. Kreisklasse muss. Die 5. Mannschaft erreichte in der 1. Kreisklasse einen guten 5. Tabellenplatz. Die Sechste wurde zu Beginn der Rückserie vom Spielbetrieb abgemeldet, da erhebliche Engpässe im personellen Bereich vorlagen. Mannschaft Nr. sieben konnte sich mit dem 5. Tabellenplatz gut behaupten.

In der Gruppe „Schüler-Kreisliga“ kämpft unser Nachwuchs um Punkte. Die Mannschaft beendete die Spielzeit mit dem 7. Platz in der Tabelle.

Bereits viermal führte die Tischtennisabteilung ein sogenanntes Brettchenturnier durch. Daran können auch interessierte Spieler aus benachbarten und befreundeten Vereinen teilnehmen. Alle Teilnehmer spielten dabei mit dem gleichen Schläger. Als Beläge kamen dabei nur solche mit außenliegenden Noppen in Betracht. Eine weitere Besonderheit war der Einsatz der früheren kleineren Bälle. Beim Turnier 2011 wurde Dirk Wächtler vom SV Vennikel Einzelsieger. Im Januar 2012 schaffte dies unser Spieler René Baaken.

Im Herbst 2011 wurden die alljährlichen Vereinsmeisterschaften durchgeführt. Dies geschah in einem Vorgabeturnier. Ein unterklassiger Spieler erhält bei diesem Modus je Liga einen Vorsprung von einem Punkt pro Satz. So hatten Spieler der 1. Mannschaft manchmal gleich drei Zähler aufzuholen, was nicht selten zu unerwarteten Ergebnissen führte. Im Finale behielt Rolf Ehlert gegen Thomas Christians die Oberhand. Im Doppel wurden Thomas Christians und René Baaken Vereinsmeister durch ihren Erfolg gegen Rolf Ehlert und Tim Jäntschi.

Im Schülerbereich konnte sich Sebastian Terheerd sowohl im Einzel als auch im Doppel (mit seinem Partner Niklas Waschipki) den Vereinsmeistertitel holen.

Der SV Millingen war vom 16. bis 18.9.2011 Ausrichter der Tischtennis-Kreismeisterschaften 2011. Diese fanden in der Großraumturnhalle in Rheinberg statt. Dabei konnten sich auch einige Millinger Spieler auszeichnen, so z. B. Oliver Müller und Rolf Ehlert, die sich im Endspiel der Klasse „Herren B“ gegenüberstanden. Sieger wurde Oliver Müller.

Bereits am 2.6.2012 fanden die Vereinsmeisterschaften 2012 wiederum im Vorgabemodus statt. Thomas Christians wurde gegen seinen Endspielgegner Daniel Sondermann trotz eines Fünfpunkterückstandes Vereinsmeister. Diesen Titel sicherte er sich auch im Doppel mit seinem Partner Tim Jäntschi.

Auch das Kameradschaftliche kam in der TT-Abteilung nicht zu kurz. Leider musste die alljährliche Mai-Fahrradtour wegen schlechter Witterung abgesagt werden. Hingegen spielte beim Ausflug zum Hotel und Freizeitpark Wunderland in Kalkar das Wetter eigentlich keine Rolle. Mit vollbesetztem Bus kehrte man erst gegen 2 Uhr nachts wieder nach Millingen zurück, nachdem Durst und Hunger ausreichend gestillt werden konnten.

Einzelne Mannschaften pflegen seit Jahren freundschaftliche Beziehungen zu auswärtigen Vereinen. So fand am 7.7.2012 bereits zum vierten Mal ein Freundschaftsspiel gegen eine Oberhausener Betriebsmannschaft statt, in der u. a. frühere Millinger (Gerd Braciak u. a.) dem Tischtennissport nachgehen.

Vorschau auf die Saison 2012/13

Für die kommende Spielzeit werden wiederum sieben Herrenmannschaften, eine Mannschaft „Senioren Ü40“ und eine Mannschaft „Senioren Ü50“ für die Millinger Buben an die Platten gehen. Dabei gilt unser Augenmerk besonders der ersten Mannschaft, von der weiterhin gute Ergebnisse auch in der Bezirksliga erhofft werden.

Die Zweite hat sich durch die Rückkehr von Helmut Weiß verstärkt und wird wieder im oberen Drittel der Bezirksklasse zu finden sein.

Aus dem Nachwuchsbereich gibt es Erfreuliches zu berichten. Mittlerweile beteiligen sich 19 Schüler an zwei Tagen in der Woche am Training mit dem kleinen weißen Ball. So können für die kommende Spielzeit gleich 3 Schülermannschaften für den Spielbetrieb gemeldet werden.

Johannes Schütt (O-Fassung)
(Schriftführer/Pressewart)



TROCKENBAU AKUSTIKBAU DECKENBAU
INNENAUSBAU INNENTÜREN FUßBÖDEN

Inh. Stefan Waschipki - Rheinberger Str. 83 - 46519 Alpen

Tel.: 0 28 02-7 08 83 16 - Fax: 0 28 02-7 08 04 04 - Mobil: 01 79-2 15 59 53

E-Mail: info@waschipki.de

Bericht der Tennisabteilung

Obwohl wir schon einige Neumitglieder in unserer Tennis- Abteilung begrüßen konnten, wollen wir weiterhin werben und würden uns freuen, wenn auch Sie mit uns Kontakt aufnehmen würden. Auf Wunsch kümmern wir uns, insbesondere unsere Vorstandsmitglieder, um Ihnen den Start bzw. Beginn einer für Sie neuen Sportart so angenehm wie möglich zu vermitteln. Für die ersten Spielversuche können Tennisschläger und Bälle kostenlos zur Verfügung gestellt werden, des Weiteren gewähren wir eine kostenfreie Einspielzeit (nach Vereinbarung).

Kurz vor dem 6. Februar 2012 unterbrach die Tennisabteilung ihren Winterschlaf, galt es doch, die schon so traditionelle Tennisnacht zu organisieren. Ein gut besetztes Teilnehmerfeld, bestehend aus Damen und Herren (jeweils nach 45 Minuten wurden neue Spielpaarungen ausgelost - gespielt wurden nur Doppel), kämpfte bis in die Nacht hinein, um die ausgesetzten Preise. Kaltgetränke, Warmgetränke und liebevoll zubereitete Häppchen ließen die Pausen zwischen den Spielen kurzweilig werden.

Im März eines jeden Jahres beginnen die ersten Vorbereitungen für die neue Freiluft-Saison.

Eifrige Helfer entsorgen das Herbstlaub, welches sich haufenweise auf den Spielfeldern befindet und sorgen dafür, dass die Plätze so vorbereitet sind, dass die Frühjahrsinstandsetzung durch eine Fachfirma auch nach kurzfristiger Absprache erfolgen kann. Nach Fertigstellung der Plätze beginnt das Hoffen auf Wetter mit Sonne und Niederschlägen, welches für die Haltbarkeit der Plätze so wichtig ist.

Im Frühjahr 2012 war uns der Wettergott wohlgesonnen, so dass wir mit einem guten Teilnehmerfeld die neue Saison wie geplant am 21. April, wie immer mit einem Frühschoppen und den ersten Spielversuchen eröffnen konnten.

Am 21. April 2012 fand die Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung statt, auf welcher u. a. Neuwahlen durchgeführt wurden. Horst Siepmann bleibt Abteilungsleiter, Heike Rasch und Gabi Lönneker bleiben Beisitzerinnen. Günther Maletzki übernimmt das Amt des 2. Kassenprüfers.

Vorstandsmitglieder sind:

Horst Siepmann – Abteilungsleiter	Tel. 0 28 43 – 57 70
Clemens Brune – Stellvertr. Abteilungsleiter	Tel. 0 28 43 – 68 59
Robert Lindner – Kassierer	Tel. 0 28 02 – 8 07 53 53
Gabi Lönneker – Beisitzerin	Tel. 0 28 43 – 5 06 04
Heike Rasch – Beisitzerin	Tel. 0 28 43 – 8 63 53

Die Mitglieder der Tennisabteilung werden wie immer über die wichtigsten Themen, Veränderungen und Entscheidungen der Jahreshauptversammlung schriftlich informiert und erhalten mit gleicher Post den Veranstaltungskalender für die neue Freiluft-Saison.

Die sportlichen Aktivitäten, ausgenommen die Herren – Mühlerunde, werden in diesem Jahr ausschließlich bei clubinternen Veranstaltungen erfolgen. Erwähnenswert ist hier der „Millingen-Mixed-Cup“ bzw. der „Millingen-Team-Cup“.

Wie schon in vielen Jahren zuvor, planen wir für 2012 unser Sommerfest, natürlich in unserem Clubheim mit seiner wunderschönen Blumen- und Sonnenterrasse. Gegen schlechtes Wetter sind wir auch gewappnet, wurde doch zwischenzeitlich ein bescheidenes Partyzelt angeschafft.

Gäste sind zum Mitmachen herzlich eingeladen.



JEDER EINZELNE ZÄHLT

Gemeinsam gegen Leukämie.

Machen Sie mit.

0 70 71/9 43 30

Nun noch die wichtigsten Termine unseres Veranstaltungskalenders für das Jahr 2012 :

9. April	10.00 Uhr	Aufrüsten der Plätze
21. April	10.00 Uhr	Jahreshauptversammlung
21. April	11.00 Uhr	Saisoneneröffnung (Frühschoppen u. Tennis)
11. Juni – 1. Juli		1. Runde Millingen Mixed-Cup
15. Juli – 29. Juli		2. Runde Mixed-Cup / Siegerehrung
11. August	19.00 Uhr	Sommerfest
13. Oktober	10.00 Uhr	Abrüsten der Tennisplätze und Wintersicherung

Horst Siepmann
(Abteilungsleiter-Tennis)

Dr. med. vet. Ulrike Bickelmann

- Kleintierpraxis -

Saalhoffer Straße 73 a
47495 Rheinberg
Tel.: 0 28 43/90 93 12

Kleintierpraxis-Bickelmann-Rheinberg.de

Mo-Fr 9.00 – 11.00 Uhr
Mo, Di, Mi und Fr 16.30 – 19.00Uhr

In Notfällen 01 73/2 73 35 39





Burgstraße 34 – 46519 Alpen
 Tel.: 0 28 02/9 46 32 46 – Fax: 0 28 02/9 46 32 47
www.burgschaenke-alpen.de
 E-Mail: info@burgschaenke-alpen.de

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 11.30 – 14.00 Uhr
 und ab 17.00 Uhr
 Sonn- und Feiertag durchgehend warme Küche
 oder nach Vereinbarung
 Mittwoch Ruhetag

zentral gelegen in der Gemeinde Alpen



reichhaltige Speisekarte
 wechselnde Spezialitäten

- moderne Hotelzimmer
- Farbfernseher



kalt-warme Buffets (Menüs)
 auch außer Haus

- Telefon



Beerdigungskaffee

- Minibar



Ideal für Ihre Festlichkeit
 (Betriebsfeiern, Tagungen,
 Hochzeiten etc. bis 150 Personen)

- reichhaltiges Frühstücksbuffet

- Biergarten



sich wohlfühlen und entspannen

- Kegelbahn



einfach mal abschalten

Kinder, Radfahrer und Hunde sind bei uns gerne gesehen.

Bericht des Sozialwartes

Sportunfälle

Wie in den vergangenen Jahren muss auch hier nicht über schwerwiegende Sportverletzungen mit bleibenden Schäden berichtet werden.

Insgesamt wurden im zurückliegenden Jahr der Sportversicherung 7 Unfälle und ein Sachschaden in der Turnhalle gemeldet. Bei den Unfällen handelte es sich um 5 Verletzungen aus dem Bereich Fußball sowie jeweils eine Verletzung aus den Bereichen Tischtennis und Leichtathletik.

Bei zwei weiteren Sportverletzungen wurden von den Verletzten die angeforderte Sportschadenmeldung nicht ausgefüllt und somit auch nicht der Sportversicherung gemeldet. Mit Blick auf die möglichen Spätfolgen von Verletzungen und deren Anerkennung kann ich dieses Verhalten nur als unüberlegt bewerten.

Hinweis zu Leistungen der Sportversicherungen

Da die gesetzlichen Krankenversicherungen ihre Leistungen vor allem beim Zahnersatz und bei Brillen einschränken, möchte ich darauf hinweisen, dass die Sportversicherung bei Zahnersatz bis zu 2.600,-€ und bei Brillen 50,- € je Sportunfall erstattet. Auch Fahrtkosten bis zum Krankenhaus oder zum Arzt werden mit jeweils 13,- € erstattet.

Die Sportversicherung haftet auch bei Unfällen, die Vereinsmitgliedern als Zuschauer bei Sportveranstaltungen oder auf dem Wege zu diesen Veranstaltungen zustoßen, z. B. bei Auswärtsspielen.

Einzelheiten zu dem Leistungsumfang der Sportversicherung sind auf den Internetseiten des SV Millingen aufgeführt.

Bergschäden

Die Instandsetzung der Bergschäden am Umkleidegebäude ist mittlerweile abgeschlossen. Auf Wunsch der Fußball- und Leichtathletikabteilung wurden bei den Anstreicherarbeiten, welche wir in Eigenleistung erbracht haben, die Vereinsfarben „Blau und Weiß“ berücksichtigt. Wir danken an dieser Stelle der Stadt Rheinberg für die Bereitstellung der benötigten Farben. Von der RAG wurden die Eigenleistungen pauschal entschädigt.

Fahrsicherheitstraining

Der SV Millingen ist wie die meisten Sportvereine Pflichtmitglied in der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG). Im Rahmen der Unfallprävention bietet die VBG u. a. für Vorstandsmitglieder, Übungsleiter und Vereinsmitarbeiter die Möglichkeit zur Teilnahme an einem kostenfreien Fahrsicherheitstraining.



Am 03.09.2011 haben 12 Vereinsmitglieder dieses Angebot wahrgenommen.

Das Training im FahrsicherheitsCentrum Rheinberg beinhaltete neben einem theoretischen Unterrichtsteil vor allem fahrpraktische Übungen, wie zum Beispiel richtige Sitzposition im Fahrzeug, Bremsen bei unterschiedlichen Fahrbahnzuständen und Ausweichmanöver. Besonders hilfreich bei den Fahrübungen war die situative Hilfe des Übungsleiters, zu dem stets Funkkontakt bestand.

Beim abschließenden Feedback haben sich alle Teilnehmer äußerst positiv zum individuellen Nutzen des Trainings geäußert.

Auch künftig möchten wir, insbesondere Betreuern und Übungsleitern im Jugendbereich, die Möglichkeit geben, an einem Fahrsicherheitstraining teilzunehmen. Interessenten werden gebeten, sich über ihren Abteilungsvorstand zu diesem Training anzumelden. Die Koordinierung erfolgt anschließend über den Sozialwart.

Clemens Brune
(Sozialwart)



HELMUT
INGENHAAG
ZWEIRAD-MECHANIKERMEISTER

Helmut Ingenhaag

Rheinfeld 16
47495 Rheinberg
Telefon (0 28 43) 86 08 71
Fax (0 28 43) 16 02 82

Auf dem Holzweg zur Lösung.

- ✓ Fenster
- ✓ Fassade
- ✓ Rollade

➔ Unser Showroom
steckt voller Ideen.

Das Holzhaus

Bahnhofstrasse 59, Rheinberg

Umsetzungspartner
für energetische
Gebäudesanierung



Telefon 02843/5700
Johannes-Laers-Str. 91
47495 Rheinberg
www.wittmann-rheinberg.de
mail@wittmann-rheinberg.de

Gesundheit - Freude



Die Lösung:

Die Breitensportabteilung

des SVM



NIX WIE HIN!!!



Breitensport im SV Millingen, ein Angebot für (fast) alle Altersklassen

Der Breitensport umfasst Sportarten und Formen der sportlichen Betätigung, bei denen Fitness, Gesundheit und sehr viel Spaß, ohne den sonst üblichen Wettkampfstress, im Vordergrund stehen.

Klein, aber fein, so stellt sich die Breitensportabteilung des SV Millingen dar, oder fristet sie doch nur ein Mauerblümchendasein im Schatten unserer „großen“ Abteilungen mit ihren Erfolgen und Misserfolgen, die für die Öffentlichkeit schließlich weitaus interessanter sind.

Auch wenn unsere Breitensportabteilung nur selten im Rampenlicht steht, dürfte wohl die erste Aussage richtig sein, denn der SV Millingen bietet sowohl für Erwachsene als auch für Kinder außerhalb des Leistungssports mit Meisterschaften sowie Auf- und Abstiegen diverse Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung an.

Natürlich könnte man sich das eine oder andere zusätzliche Angebot gut vorstellen, aber leider stoßen wir bei der Ausweitung der Angebotspalette immer wieder an unsere Grenzen. In diesem Zusammenhang sind insbesondere die fehlenden Hallenstunden in der Turnhalle Millingen zu nennen.

Theoretisch wäre wohl das eine oder andere Angebot noch möglich, dann aber zu solch ungünstigen Zeiten, dass zu befürchten steht, dass schon alleine deshalb die Resonanz zu gering sein wird. Ein Ausweichen in andere Sporthallen des Stadtgebietes ist auch nicht möglich, da diese ebenfalls voll ausgelastet sind.

Gleichwohl sind wir natürlich für Anregungen aus dem Verein und selbstverständlich auch aus dem Umfeld für neue Breitensportaktivitäten sehr dankbar. Wir werden dann alle Hebel in Bewegung setzen, um die Vorschläge auch zu realisieren, wenn genügend Resonanz zu erwarten ist.

Nichtsdestotrotz, wir sind schon jetzt gut aufgestellt und möchten nunmehr unsere einzelnen Gruppen im Detail vorstellen.

Fitness für Damen

Was wäre der Breitensport ohne das „Damenturnen“, unsere älteste Sportgruppe. Gymnastik bildet dabei die Grundlage.

Gemeinsame Veranstaltungen und Treffs außerhalb des Sportgeschehens unterstreichen den guten mitmenschlichen Kontakt der „Turndamen“.

Wie immer wurde unser Jahr mit einer Weihnachtsfeier beendet. Bei uns ist jeder willkommen! Einfach kommen und mitmachen!

Trainingszeiten:	dienstags von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Ansprechpartnerinnen:	Brigitte Merz, Tel. 0 28 43/79 97
	Margret Schöps, Tel. 0 28 43/5 08 71

Kinderturnen

Das Kinderturnen ist ein Breitensportangebot für Kinder von 4 - 6 Jahren. Den Kindern wird die Möglichkeit gegeben, verschiedene Bewegungserfahrungen zu machen. In jeder Turnstunde werden gemeinsame Lauf- und Fangspiele, Sing- und Bewegungsspiele angeboten.

Besonders beliebt ist bei den Kindern das Turnen an den Großgeräten wie an Kasten, Seilen, Ringen usw. Hierbei müssen die Kinder keine festgelegten Turnaufgaben erfüllen, sondern jedes Kind kann nach seinen eigenen Fähigkeiten die Geräte erklettern und erkunden. Dadurch entwickeln die Kinder Selbstvertrauen und motorische Grunderfahrungen werden gefestigt und gefördert.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der Umgang untereinander, wodurch das soziale Verhalten gefördert wird und sich positiv entwickelt.

Die kleinen Turnerinnen und Turner haben sehr viel Spaß und kommen gerne zum Turnen.

Trainingszeiten:	dienstags von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Ansprechpartner:	Silvia Kawski, Tel. 0 28 43/6 04 65

Mutter (Vater)-Kind-Turnen

Das Mutter-Kind-Turnen ist ein Breitensportangebot für Mütter und Väter mit Kindern von ca. 2 - 4 Jahren.

Die Kinder machen unter Mithilfe der Eltern neue Bewegungserfahrungen, und das soziale Verhalten wird durch das gemeinsame Beisammensein entwickelt und gefördert.

In dieser Gruppe stehen Sing- und Bewegungsspiele im Mittelpunkt, die, dem Alter der Kinder angepasst, angeboten werden. Auch das Erkunden der Großgeräte mit Hilfe der Eltern macht den Kindern dieser Gruppe sehr viel Spaß.

Seit neustem gibt es auch Bobbycar fahren. Das ist der Hit bei den Kids.

Einen Ausflug gab es auch. Ziel war der Spielplatz auf der Bönninghardt.

Trainingszeiten: dienstags von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Silvia Kawski, Tel. 0 28 43/6 04 65

Volleyball

Unsere gemischte Volleyballgruppe trifft sich immer freitags um 20.15 Uhr in der Millinger Turnhalle. Nach einem kurzen, aber effektiven Aufwärmprogramm geht es beim Spielen dann hauptsächlich um den Spaß an der Bewegung. Allerdings kommt hierbei der sportliche Ehrgeiz nicht zu kurz. Nach zwei schweißtreibenden Stunden steht dann noch das obligatorische gemütliche Beisammensein auf dem Programm.

Auch nehmen unsere Volleyballer/-innen in unregelmäßigen Abständen an Hobbyturnieren für Mixed-Mannschaften teil. Im Oktober 2011 wurde eine Fahrradtour (Tour de Ruhr) von Arnsberg nach Duisburg gemacht. Im Juli 2012 ging es mit dem Wohnwagen ins Münsterland. Dort wurde gegrillt und natürlich Volleyball gespielt.

Neue Spieler/-innen sind gerne gesehen, allerdings sollten sie schon das eine oder andere Mal Volleyball gespielt haben.

Trainingszeiten: freitags von 20.15 Uhr bis 22.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Ingrid Heidel, Tel. 0 28 43/6 09 97

Badminton

Jeden Dienstag trifft sich eine kleine Badmintongruppe in der Turnhalle in Millingen. Der Spaß an Bewegung steht hier an oberster Stelle.

Da diese Gruppe sehr klein ist, würden sie sich freuen, wenn noch ein paar Interessenten sich melden würden. Grundkenntnisse im Badminton sollten aber vorhanden sein.

Trainingszeiten:

dienstags von 21.00 Uhr bis 22.30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Ingrid Heidel, Tel. 0 28 43/6 09 97

PROFESSIONAL FUN COMPUTER

Ihre Schnittstelle zwischen Mensch und PC

- PC-Komplettsysteme
- Hardwarekomponenten
- Software und Spiele
- Modding-Equipment
- Netzwerktechnik
- DSL-Installation
- Wartung und Service
- günstige Druckerpatronen
- Schulungsraum mit 10 Arbeitsstationen



Inh. Christian Hückels – Rheinstr. 5 – 47495 Rheinberg

Tel. 0 28 43/90 91 19 – mail@profuncom.de – www.profuncom.de

Der Baumkletterer

Leiter zu kurz?

Arbeitsbühne nicht möglich?

Baum im Hinterhof oder zwischen Gebäudeteilen?

**Trotzdem Bäume fällen oder
schneiden!!!**

Rufen Sie mich an!!!

Baumfällarbeiten jeglicher Art

Mario Heinen

Lessingstraße 7

47495 Rheinberg

Tel. 0 28 43/6 02 81 o. 77 17

Mobil 01 74/3 93 70 41

Der Baumkletterer

Sport für Männer 50 +

Mehr als 15 Jahre lang wurde unsere Männerturngruppe unter der Bezeichnung „Sport für Männer um 40“ geführt. Nachdem im Jahr 2006 der damalige Benjamin der Gruppe aber auch schon das 50. Lebensjahr vollendet hatte, einigte man sich schließlich auf den neuen Namen „Sport für Männer 50 +“, wobei jetzt das tatsächliche und nicht das biologische Alter zugrunde gelegt wird, das dem Vernehmen nach als Folge der regelmäßigen sportlichen Betätigung deutlich niedriger liegt.

Neben den gewohnten Übungen wie Wirbelsäulen-, Funktions- und Stretchgymnastik, die Körper und Geist gleichermaßen geschmeidig halten, werden verschiedene modifizierte Ballspiele angeboten, die das Programm sehr abwechslungsreich gestalten. Besonderen Wert legt die Übungsleiterin Doris Michels aber auch auf die Förderung der Kondition, ohne ihre Männer hierbei zu überfordern.

Besonders zu erwähnen ist die ausgezeichnete Kameradschaft, die unter den Mitgliedern der Männergruppe herrscht und für jeden einen sehr hohen Stellenwert einnimmt. Im Laufe der Jahre sind die Teilnehmer – die meisten sind schon seit der Gründung Ende der achtziger Jahre mit von der Partie – zu einer festen und verschworenen Gemeinschaft geworden. Das obligatorische Bierchen nach den Trainingsabenden und weitere gemeinsame Unternehmungen tragen entscheidend dazu bei. Eine Fluktuation wie in anderen Sportarten und Gruppen des Vereins ist nicht gegeben.

Höhepunkte des Jahres sind immer die gemeinsame Weihnachtsfeier, die auch schon mal bis in die frühen Morgenstunden dauert, und der gemeinsame Wochenendausflug.

Übrigens: Neue Männer sind herzlich willkommen. Grundkenntnisse sind nicht erforderlich.

Trainingszeiten: freitags von 18.00 Uhr – 20.00 Uhr
in der Turnhalle Millingen

Ansprechpartner/-in: Doris Michels, Tel. 02843/908341
Ulrich Glanz, Tel. 02843/6995

Magret Schöps
(Breitensportbeauftragte)

Breitensportgruppe „Männer 50 +“ wieder unterwegs

Ein gelungenes Wochenende in Holland

Fit sind wir immer noch, die Mitglieder der Breitensportgruppe „Männer 50 +“. Das stellten wir einmal mehr bei unserem gemeinsamen Wochenendausflug vom 11. bis zum 13. Mai unter Beweis.

Nachdem im vergangenen Jahr eine Fahrradtour nach Hinsbeck ins dortige Jugendferiendorf des LandesSportBundes angesagt war, stand diesmal zum ersten Mal seit sieben Jahren wieder einmal Plattbootsfahren auf dem holländischen Wattenmeer auf dem Programm. Wir fuhren auch nicht mit dem Fahrrad, sondern mit PKWs nach Holland. Alles andere wäre ansonsten auch für uns durchtrainierte Männer 50 + einfach zu beschwerlich gewesen.

1. Tag - Ankunft

Nach und nach trudelten unsere Männer im Hafen von Harlingen ein. Es hingen dicke Wolken über dem Meer. Es war unangenehm kalt, aber der vorhergesagte Regen blieb erst einmal aus.

Die von uns gebuchte „Pallietter“ machte einen sehr gepflegten Eindruck. Der Proviant wurde verstaut und die Schlafkabinen zugeteilt, wobei streng darauf geachtet wurde, dass Schnarcher und Leiseschläfer sich nicht eine Kajüte teilen. Besonders begehrt waren bei den vorhandenen Etagenkojen die unteren Ebenen, wo das Ein- und Aussteigen doch viel einfacher war. Aber nicht jeder kam in den Genuss, unten schlafen zu dürfen.

Endlich erschien auch der Skipper und mit ihm seine Freundin. Sie ist gelernte Altenpflegerin. Das passte bei unserer Altersstruktur ganz hervorragend, war aber vorher wirklich nicht abgesprochen.

Es gab zum Eingewöhnen die eine oder andere Hopfenkaltschale mit oder ohne Beschleuniger und abends Brote mit deftiger Hausmacherwurst und Käse. Es schmeckte sehr gut. Die Getränke schmeckten auch gut. Zwischendurch spielte „Wolle“ Pietzonka auf seinem Akkordeon. Spät am Abend sollte sogar der Junge bald wieder nach Hause kommen und gegen zwei Uhr oder so waren auch die letzten Männer müde und gingen „nach Bett“ in ihre Kojen. In dieser Nacht hat angeblich keiner geschnarcht, und wenn, dann hat es niemand gehört.

2. Tag - Auf nach Vlieland

Dicke Regenwolken hingen über dem Wattenmeer und es regnete. Dabei waren die Temperaturen für Mitte Mai mit zehn bis zwölf Grad recht „angenehm“ und es wehte ein kräftiger Wind: Alles Zutaten, die man für einen schönen Segeltörn braucht.

Das Frühstück wurde vorbereitet. Die Aufbackbrötchen waren leider nicht besonders gut geraten. Sie waren entweder zu hell oder zu dunkel, das lag aber wohl in erster Linie am Backofen. Dafür schmeckte der Kaffee umso besser, der war wenigstens heiß.

Ansonsten gab es alles, was das Herz bzw. der Magen begehrte: Spiegeleier, Schinken, Bacon, Wurst, Käse und andere deftige Köstlichkeiten. Manch einer spürte schon bald in sich den Cholesterinspiegel steigen.

Es regnete immer noch und endlich ging es dann los. Der Motor tuckerte, aber schon bald wurden die Segel gehisst und das Wetter allmählich besser. Der Wind blies nach wie vor kräftig, aber er kam nicht von achtern. Um die Insel Vlieland zu erreichen war Kreuzen angesagt. Das Schiff kränkte nach Backbord und dann wieder nach Steuerbord, was dem einen gefiel und dem anderen nicht sonderlich gut bekam.

Nachmittags wurde Vlieland erreicht. Die Sonne schien und lud zu einem Spaziergang über die Insel ein.

Die Kochcrew unter der Leitung von Horst Küster blieb allerdings an Bord und bereitete das Abendessen vor. Schließlich sollten diesmal keine Butterbrote, sondern dem Anlass angemessen ein Viergänge-Menü gereicht werden.

Es dauerte mehr als zwei Stunden, bis alles fertig zubereitet war, aber das Warten hat sich gelohnt. Das Abendessen war fantastisch und machte wieder Durst.

Schon gegen Mitternacht lagen wir dann alle satt und zufrieden in den Kojen.

Regelwochenende
mit dem Schiff „Pallietor“
ab Harlingen
vom 11. - 13. Mai 2012

Tomatencremesuppe

garniert mit Kräutern und Sahne

Feldsalat

mit Orangen, Entenbrust und Brot

Schweinefilet

ganzala Sauce und Brathartoffeln nach Will. Glanz,
ein Apfel pikant mit Kräutern und Honig

Rote Grütze an Vanilleeis

verschiedene Käsesorten und Brot

Die Getränke werden gestellt.
Wein, Mineralwasser, Obst etc.

3. Tag – Abreisetag

Nach einem ausgiebigen Frühstück (siehe 2. Tag, aber die Spiegeleier sind durch Rührei zu ersetzen) hieß es dann so langsam, Abschied von Vlieland zu nehmen. Wegen des guten Windes erreichten wir Harlingen schon gegen Mittag, wo es zum Abschluss noch eine kräftige Erbsensuppe mit (fast) allen verwertbaren Speiseresten gab. Auch die holländische Crew war von der Suppe begeistert, was aber eigentlich auch kein Wunder ist. Die holländische Küche soll schließlich annähernd so gut sein wie die englische. Schnell wurden noch ein paar Erinnerungsfotos gemacht und dann ging es ohne Staus zurück nach Rheinberg.

Fazit: Es war wieder ein überaus gelungenes Wochenende. Wir haben uns auf der „Pallierter“ sehr wohl gefühlt.

Unter www.sv-millingen.de, Abteilung Breitensport, finden Sie übrigens in der Galerie Bilder von den Ausflügen unserer Männersportgruppe.

Und dann gab es auch noch die Fahrradtour zum Saisonabschluss am 13. Juli. Wir fuhren über Orsoy und Orsoyerberg nach Vierbaum zu Horst Küster, der sich gemeinsam mit seiner Gattin in seinem wunderschön angelegten Garten wieder als toller und umsichtiger Gastgeber erwies. Leider blieben wir unterwegs von einer kräftigen Regenschauer nicht verschont, und das ungefähr 500 Meter vor dem Ziel.

Nach einem rustikalen Abendessen mit Leberkäs und Salaten, das mit einer Käseplatte abgerundet wurde, saßen wir dann trotz der empfindlichen Kälte, Gotteseidank blieb es wenigstens trocken, noch bis um Mitternacht zusammen.

Ulrich Glanz

Gartengestaltung + Pflasterarbeiten



**47495 Rheinberg
HUBERT-UNDERBERG-ALLEE 16**

Telefon 0 28 43 / 1 62 11

Telefax 0 28 43 / 46 09

schubert

BRILLEN • CONTACTLINSEN • HÖRGERÄTE
UHREN • SCHMUCK

GELDERSTRASSE 5 • 47495 RHEINBERG
TELEFON 0 28 43/23 25

MEHR HÖRGENUSS
INDIVIDUELLE ANPASSUNG DURCH
IHREN AKUSTIK-MEISTER

BRILLEGLAS-BESTIMMUNG
„OHNE TERMIN“ BEI IHREM MEISTERBETRIEB
FÜR GUTES SEHEN AUS EINER HAND



WIR TESTEN,
MESSEN,
PRÜFEN.



Tankstelle

Service-Station

Gebrauchtwagenhandel

Alpener Str. 260 – 47495 Rheinberg-Millingen

Tel.: 0 28 43/5 09 73

Kreditkarten mit dem Logo des SV Millingen



Seit dem letzten Jahr sind MasterCards und Visa-Cards der Sparkasse am Niederrhein mit dem Vereinslogo des SV Millingen erhältlich. Diese speziellen Kreditkarten können online unter www.sparkasse-am-niederrhein oder in der zuständigen Geschäftsstelle der Sparkasse am Niederrhein beantragt werden.

Passende Schuhe zu jedem Anlass

Wir beraten Sie gerne



SCHUHHAUS TERVOORES

Gelderstraße 30-34

47495 Rheinberg

Fon: 0 28 43/21 26

Fax: 0 28 43/30 99

Bericht der Vereinsjugend

Auf dem ordentlichen Vereinsjugendtag des SV Millingen am 18. Juni 2012 wurde, unter der Sitzungsleitung des Vereinsvorsitzenden Ulrich Glanz, Björn Lindner zum neuen Vereinsjugendwart gewählt. Stellvertretende Jugendwartin wurde Angelika Glanz, die auch weiterhin das Amt der Jugendkassiererin bekleidet.

Im Rückblick auf das vergangene Jahr wurde erfreut festgestellt, dass die Ferienkompassmaßnahme „Spiel, Sport und Spaß“, an der 36 Mädchen und Jungen teilnahmen, ein voller Erfolg war. Bei bestem Sommerwetter mussten die Kinder auf der Millinger Sportanlage 14 Übungen aus verschiedenen Sportarten absolvieren, für die es je nach Leistung Punkte gab. Vormittags standen Einzelspiele wie der Löffellauf mit Kartoffeln oder das Flaschenkegeln auf dem Programm, nach dem Mittagessen gab es dann die Gemeinschaftsspiele mit zwei Mannschaften. Hier waren dann Aufgaben wie der Staffellauf mit Gummistiefeln oder das Paarhüpfen zu absolvieren. Das sportliche Abschneiden stand allerdings nicht im Mittelpunkt des Geschehens, zumal alle zum Schluss eine Urkunde und eine Erinnerungsmedaille erhielten.

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der SV Millingen wieder mit einem Spielefest am Rheinberger Ferienkompass, das für 30 Kinder am 14.08.2012 in der Zeit vom 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr auf dem Millinger Sportplatz stattfindet. Überdies ist eine Freizeitmaßnahme während der Herbstferien für Millinger Kinder angedacht.

Angelika Glanz



maasarbeit

SVEN MAAS & LUTZ SCHMIED GBR

Eichendorffstr. 2
47495 Rheinberg

Tel. 02843 - 90 80 88 0
Fax 02843 - 90 80 88 9

E-Mail: info@maasarbeit.com
Web: www.maasarbeit.com

**Sichern Sie Ihr Heim,
bevor es Diebe heimsuchen!
Sicherheit für Tür & Fenster**

BRODAM
Schlüssel-Profi

47495 Rheinberg, Buchenstraße 2
Reichelsiedlung gegenüber Penny-Markt
*** Schlüsseldienst * Einbruchschutz**
*** Türöffnungen Tag und Nacht**
*** Schlösser * Beschläge**
*** Schließanlagen**

Kostenlose Beratung auch vor Ort
Rufen Sie uns an!

Tel. 0 28 43/61 62 * Fax 0 28 43/92 37 58

Mobil: 01 73/2 64 81 11

E-Mail: schluesselprofi.brodam@t-online.de

Bericht der Leichtathletikabteilung

Auch diese Saison 2011/2012 war für die Leichtathleten des SV Millingen wieder ein erfolgreiches Jahr.

Vier Kreismeistertitel, sechs Vize-Kreismeister, ein Nordrheinmeistertitel, ein Vize-Nordrheinmeister und die Qualifikation für die Deutschen Jugendmeisterschaften sowie viele persönliche Bestleistungen bei diversen Wettkämpfen, sorgten auch in dieser Saison wieder für viel Freude und den Lohn einzelner Beteiligter für ihren Trainingsfleiß.

Herausragendste Athleten im Jugendbereich waren wieder einmal Ricardo Tunnissen (M17) und Charlyn Meyer (W16), die für das Team Niederrhein starten. Aber auch im Schülerbereich konnten z. B. Hannah Kempken (W10) und Anna-Lena Berninger (W8), um nur zwei zu nennen, auf sich aufmerksam machen.

Das toll harmonisierende Team Niederrhein, bestehend aus den zwei Vereinen SV Alemannia Kamp und dem SV Millingen unter der Leitung von Hannes Hücklekemkes, konnte sowohl regional als auch überregional für Furore sorgen.

Ricardo (M17) sicherte sich bei den Hallenkreismeisterschaften im Januar in Rhede im Weitsprung mit 6,18 m und im Hochsprung mit 1,73 m den Vize-Kreismeistertitel. Nur eine Woche später, bei den Hallen-Nordrheinmeisterschaften in Leverkusen, steigerte er sich im Weitsprung auf tolle 6,45 m, was ihn zum Vize-Nordrheinmeister machte.

Auch bei der 4 x 100 m Staffel schaffte Ricardo in einer tollen Mannschaft (sechs Sprinter) in dieser Saison unglaubliche Leistungen. In unterschiedlichster Besetzung holte sich die Staffel erst im Juni den Nordrheinmeistertitel mit 44,87 sec. und verfehlte zum wiederholten Male ganz knapp (0,07 sec.) die Qualifikation für die Deutschen Jugendmeisterschaften.

Doch dann schaffte die Staffel (auf dem letzten Drücker) bei einem Abendsportfest in Duisburg den großen Clou. Mit tollen 43,92 sec. schafften sie die langersehnte Quali für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Mönchengladbach.

Dafür viel Erfolg!

Auch für Charlyn Meyer (W16) zahlte sich der Trainingsfleiß aus.

Erst konnte sie im Mai bei den Kreismeisterschaften in Rhede den Bronzeplatz mit der 4 x 100 m Staffel erreichen, später holte sie sich den Titel im Diskus mit guten 20,72 m. Im Juni sicherte sie sich in Oberhausen bei ihrem ersten Rennen über die 400 m-Hürden den Vize-Kreismeistertitel.

In der Schülerklasse konnte Hannah Kempken (W10) bei den diesjährigen Kreisendkämpfen in Oberhausen den Titel im Wurf erringen. Mit 31 m hatte sie um 0,50 m die Nase vorn.

Einen tollen Wettkampf absolvierte auch die junge Anna-Lena Berninger (W8), die im Dreikampf mit 886 Punkten den Vize-Kreismeistertitel gewann. Damit konnte sie die guten Leistungen aus der Halle, wo sie mit 1,78 m im Standweitsprung und 6,02 sec. Über die 30 m jeweils den Vizetitel erreichte, wiederholen.

Aber auch viele, viele andere haben auf verschiedenen Wettkämpfen in Dortmund, Bottrop, Rhede, Nieukerk, Wesel usw. tolle Ergebnisse und persönliche Bestleistungen erreicht. Weiter so!

Auch im Jahr 2012 fuhr die Leistungsgruppe des Team Niederrhein wieder traditionell in den Osterferien 2 Wochen nach Portugal (Albufeira) ins Trainingslager. Bei hervorragenden Bedingungen im Sporthotel, wo internationale Leichtathletikgrößen sich auf die Saison vorbereiten, konnten Ricardo und Charlyn sich in diesem Jahr die nötige Fitness für die Saison aneignen. Aber wie immer kam auch der Spaß nicht zu kurz.

Erstmalig fuhr eine kleine Gruppe aus dem Schülerbereich zusammen mit Athleten von Wesel-Flüren über Ostern 5 Tage ins Trainingslager nach Aurich. In der Jugendherberge mit angrenzendem Hallenbad und Leichtathletikstadion konnten sich alle toll auf die Saison vorbereiten. Natürlich wurden auch die Pausen zum Shoppen, Ausflug oder Restaurantbesuch gerne angenommen. Es wäre toll, wenn dies im nächsten Jahr wiederholt werden kann.

Die Auflage des 5. Millinger Sprintmehrkampfes am 23.09.2011 war wieder ein voller Erfolg. Die ca. 75 Athleten im Alter von 4 - 15 Jahren aus den Vereinen SV Alemannia Kamp, SV Budberg, Grün-Weiß Wesel-Flüren, Concordia Ossenbergl und SV Millingen zeigten den vielen Zuschauern wieder tolle Leistungen im Sprint über 25, 50, 75 und 100 m. Am Ende gab es für alle Minis eine Urkunde und eine Medaille. Die Schüler/-innen durften sich alle über eine Urkunde freuen.

Die dritten und zweiten Plätze erhielten zusätzlich eine Medaille und der Erstplatzierte erhielt einen Pokal. Am Ende waren sich alle einig: „Nächstes Jahr sind wir wieder dabei“.

Hier alle Meisterschaften im Überblick:

Kreismeisterschaften Halle am 11.03.2012 in Kamp-Lintfort

Benjamin Brockschmidt	U10	Standweitsprung	1,99 m
Daniel Oppers	U12	Standweitsprung	2,08 m

Kreismeisterschaften am 12.05.2012 in Rhede

Charlyn Meyer	U18	Diskus	20,72 m
---------------	-----	--------	---------

Nordrheinmeisterschaft am 24.06.2012 in Uerdingen

Ricardo Tunnissen	U18	Staffel 4 x 100 m	44,87 sec.
-------------------	-----	-------------------	------------

Kreismeisterschaft am 30.06.2012 in Oberhausen

Hannah Kempken	U12	Wurf	31 m
----------------	-----	------	------

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der Leichtathletikabteilung im Februar ging es, wie gewohnt im kleinen Kreis, sehr harmonisch zu. Es wurden einige Vorstandsposten neu besetzt, nachdem der stellv. Abteilungsleiter und langjährige Übungsleiter Jörg Dannhorn im Oktober 2011 zurückgetreten war.

Uwe Meyer wurde einstimmig als Abteilungsleiter wiedergewählt, neuer Stellvertreter ist André Oppers, der im Januar auch erfolgreich seinen C-Trainer-Assistenten-Schein absolvierte. Neuer Sportwart ist nun Werner Koleiski, der seit vielen, vielen Jahren in der Leichtathletik zuhause ist. Weiterhin gehören Andrea Meyer (Kassenwartin) und Janine Coenen (Jugendwartin) dem Vorstand an. Als Schriftführer fungiert weiterhin André Oppers.

Ich wünsche allen Vorstandskollegen ein glückliches Händchen in ihren Bemühungen!



Beim Sportabzeichen im Jahr 2011 konnte wieder sensationell zugelegt werden.

Nachdem im Jahr 2010 schon 40 Sportabzeichen errungen wurden, und das Ziel für 2011 „50 Sportabzeichen“ hieß, wurde dies mit 71 Abzeichen nochmals weit übertroffen. Damit konnte der SV Millingen erstmals den Sportabzeichen-Wettbewerb der Stadt Rheinberg in der Kategorie „Vereine“ für sich entscheiden.



Mein besonderer Glückwunsch gilt den Familien Gerritz, Dohmen, Berninger, Hetzel und Meyer, die das Familiensportabzeichen (mind. 3 Personen aus 2 Generationen) abgelegt haben.

Ob dieses tolle Ergebnis nochmal erreicht werden kann, ist zu bezweifeln.

Daher meine Bitte, dass viele Millinger Bürger es doch einfach mal versuchen, egal ob jung oder alt, sich sportlich zu betätigen. Es ist nicht nur gesund, es macht auch enorm viel Spaß. Wendet Euch einfach an einen unserer Sportabzeichen Beauftragten.

André Oppers	Tel.: 0 28 43 – 8 08 85
Janine Coenen	Tel.: 0 28 43 – 8 00 99
Andrea Meyer	Tel.: 0 28 43 – 90 61 72 oder 01 73 – 4 69 94 36

Aber nicht nur beim Deutschen Sportabzeichen, sondern auch bei einigen anderen Aktionen wie Saubere Stadt Rheinberg, Stadtradeln und dem Wir4-Städtelauf waren die Leichtathleten aktiv dabei.

Vor allem beim Wir4-Städtelauf konnten wir erstmalig 2011 eine 5 x 1000 m Staffel der Rheinberger Schulen organisieren. Am Start waren 14 Staffeln (70 Kinder) aus drei Schulen. Dies sollte 2012 noch ausgebaut werden. Leider kann der Lauf aber aus organisatorischen Gründen 2012 nicht stattfinden.

Beim allgemeinen Mitgliederschwund in den Vereinen konnte die Abteilung auch in der abgelaufenen Saison ihre Mitgliederzahl auf aktuell ca. 150 Mitglieder konstant halten.

Trainingszeiten (Sommer):

Mittwoch

17.00 – 18.30 Uhr	Schüler/-innen U8/U10
17.00 – 18.30 Uhr	Schüler/-innen U12/U14
18.30 – 20.00 Uhr	Schüler/Jugend U16/U18
18.15 – 19.45 Uhr	Walkinggruppe

Freitag

16.30 – 18.00 Uhr	alle Altersklassen, LG Rheinberg
-------------------	----------------------------------

Ansprechpartner:

Schüler/-innen U8/U10	Andrea Meyer Janine Coenen	(0 28 43 – 90 61 72) (0 28 43 – 8 00 99)
Schüler/-innen U12/U14 Schüler/Jugend U16/U18	Werner Koleiski	(0 28 12 – 30 25)
U10–U18, LG Rheinberg	André Oppers Andrea Meyer	(0 28 43 – 8 08 85) (0 28 43 – 90 61 72)

Walking

Jeden Mittwoch um 18.15 Uhr trifft sich schon seit vielen Jahren die Walkinggruppe unter fachkundiger Anleitung von Ingrid Heidel. Nach vorheriger Absprache werden in Millingen oder in der Leucht zwischen 7,5 und 10 Km gelaufen. Zum Abschluss werden dann noch diverse Lockerungsübungen durchgeführt.

Die Gruppe würde sich sehr über weitere Läufer/-innen (auch Neueinsteiger) freuen, die gemeinsam einmal in der Woche mit viel Spaß etwas für Ihre Gesundheit tun wollen.

Ansprechpartnerin: Ingrid Heidel (0 28 43 – 6 09 97)

Alle Infos über unsere Leichtathletikabteilung findet Ihr unter
www.leichtathletik.sv-millingen.de

Zu guter Letzt danke ich allen Vorstandskollegen, Helfern, Eltern und vor allem den Übungsleitern für diese tolle Saison und hoffe, dass wir alle gemeinsam auch wieder eine tolle Saison 2012/2013 erleben werden.

Uwe Meyer
(Abteilungsleiter)



*Wir wünschen unseren Sportfreunden
aus Millingen viel Erfolg!*



s.Oliver® **Street One** **CECIL**

ELKOKI Moden · Gelderstr. 3 · ☎ 0 28 43 / 9 02 20 65

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

**Man muss wissen,
wie es geht, um zu zeigen,
was man kann.**



Das ist so beim Sport, das gilt auch für uns.

Geschäftsstelle

Gericke - Stiel - Verkühlen OHG

Außenwall 114 • 47495 Rheinberg

Telefon 02843 97080

gericke.stiel.verkuehlen@gs.provinzial.com

www.provinzial.com

Bericht der Alten Herren

Spielergebnisse 2011

29.01.	Hallenturnier SV Millingen	5. Platz
12.03.	Hallenstadtmeisterschaft	4. Platz
19.03.	TuS Baerl - SV Millingen	1:2
26.03.	SV Millingen - Viktoria Birten	3:3
02.04.	SV Millingen - Spvvg Meiderich 06/95	1:0
09.04.	SV Millingen - TV Rumeln	2:1
30.04.	SV Millingen - GW Venum	1:0
14.05.	SV Millingen - TuS Borth	0:2
21.05.	SV Millingen - SV Menzelen	5:0
04.06.	SV Millingen - SuS Rayen	3:3
25.06.	SV Issum - SV Millingen	2:3
02.07.	FC Rumeln-Kaldenhausen - SV Millingen	6:1
09.07.	Ü40-Turnier in Repelen	1. Platz
13.07.	SV Orsoy - SV Millingen	4:3
10.09.	SV Millingen - SV Issum	3:1
01.10.	SV Millingen - GSV Moers II	2:4
08.10.	SV Viktoria Birten - SV Millingen	2:3
15.10.	SuS Rayen - SV Millingen	7:4
29.10.	SV Millingen - SV Brünen	1:0
05.11.	SV Millingen - SV Orsoy	0:6
26.11.	SV Millingen - GW Venum	2:2

Insgesamt wurden 18 Spiele ausgetragen. Bei acht Siegen, drei Unentschieden und sieben Niederlagen, war die Bilanz anders als im Jahr 2010 erfreulicherweise wieder positiv. Die Mannschaft erspielte sich 27 Punkte bei einem allerdings negativen Torverhältnis von 39:44.

Insgesamt wurden 32 Spieler eingesetzt, wobei die meisten Spiele von Mario Heinen, Gerd Peerenboom (beide 15), Klaus Rodenborg, Thomas Rose und Marcel Zeegers (alle 14) bestritten wurden.

Der erfolgreichste Torschütze war - wie in den Jahren zuvor - Stefan Kohl (10) vor Oliver Engbring und Thomas Rose, die beide jeweils fünfmal trafen.

Enttäuschend war das Abschneiden beim eigenen Hallenturnier am 29. Januar. Als Titelverteidiger belegte der SV Millingen in der Rheinberger Großraumsporthalle unter sieben teilnehmenden Mannschaften mit 5:8 Toren und 7 Punkten nur den fünften Platz.

Nicht besser erging es ihm bei den Rheinberger Altherren-Stadtmeisterschaften am 12. März, ebenfalls in der Rheinberger Großraumsporthalle, wo nur der fünfte und damit letzte Platz belegt wurde.

Viel besser machte es Millingens Ü40, die beim Breitensportturnier in Repelen nach Siegen gegen Preußen Vluyn I (3:1), TuS Baerl (1:0) und Preußen Vluyn II (4:0) sowie einem Unentschieden gegen den VfL Repelen (1:1) den ersten Platz belegten. Dieser Erfolg war umso bemerkenswerter, weil Millingen im Gegensatz zu den anderen Mannschaften mit einer minimalen Personaldecke, ohne einen einzigen Auswechselspieler, auskommen musste.

Beim Ü40-Jahresturnier wurde schließlich auf Kreisebene der Vizemeistertitel eingefahren. Die Ü-50 schieden hingegen bei der Ü50-Spielrunde des Fußballverbandes Niederrhein in der Vorrunde aus.

Bei den Alten Herren des SV Millingen steht aber bei allem Ehrgeiz nicht nur der Sport, sondern auch das gesellige Miteinander im Mittelpunkt.

Die sogenannte „dritte Halbzeit“ dauert oftmals länger als die beiden regulären Halbzeiten und überdies finden Jahr für Jahr zusätzliche Veranstaltungen statt, die sich inzwischen einen legendären Ruf erworben haben.

Jahresausflug vom 23. bis zum 25. September 2011 nach Willingen

Am 23. September war es endlich soweit. Die Alten Herren des SV Millingen gingen wieder auf Tour. Nachdem im Jahr 2010 Uckerath mit dem bekannten Schaukelkeller auf dem Programm stand, war diesmal für das langersehnte Wochenende, wie schon so oft in der Vergangenheit, Willingen im Hochsauerland das Ziel der Reise.

Nach einer ruhigen Busfahrt erreichten sie ihr Quartier, das allen schon aus den Jahren vorher bestens bekannt war. Schnell wurden die Zimmer belegt und kurz nach der Ankunft war man schon in Willingen unterwegs. Abends trafen sich die Millinger Oldies dann in der „Dorf Alm“, in der wie immer eine prächtige Stimmung herrschte. Nach einer (viel zu) kurzen Nacht ging es dann samstags nach dem Frühstück mit der Kabinenbahn auf den Ettelsberg zu Siggis Hütte. Hier wurden bei herrlichem Wetter ein paar schöne Stunden verbracht.

Nach einer kurzen Stärkung und einem kleinen Schläfchen traf man sich dann abends wieder, um gemeinsam nochmals zur „Dorf Alm“ zu gehen. Spät am Abend oder früh am Morgen wurden aber auch noch andere Tanzlokale aufgesucht.

Am Sonntagmorgen folgte noch einer kleiner Frühschoppen und dann ging es mit dem Bus wieder Richtung Heimat.

Weihnachtsfeier am 3. Dezember 2011

In jedem Jahr findet zum Abschluss der Spielsaison eine Weihnachtsfeier statt, zu der dann auch die „besseren Hälften“ willkommen sind. Da die Millinger Stadthalle nicht mehr zur Verfügung stand, fand die Feier zum ersten Mal nicht in Millingen, sondern im Bürgerzentrum in Alpsray statt. Nach dem obligatorischen Rückblick vom Abteilungsleiter Mario Heinen auf das abgelaufene Jahr, das sportlich wieder etwas erfolgreicher war, wurde ausgiebigst das Tanzbein geschwungen. Eine Tombola mit sehr schönen Preisen rundete eine wirklich gelungene Feier ab.

Zeltlager vom 22. bis zum 23. Juni 2012

Wie immer in den letzten Jahren fand das traditionelle Zeltlager der Alten Herren auf dem Sportplatz in Millingen statt. In diesem Jahr stand es ganz im Zeichen der Fußball-Europameisterschaft. Eine große Leinwand war aufgebaut worden und alle waren gespannt, ob Deutschland seine Erfolgsserie im Spiel gegen Griechenland fortsetzen kann.

Aber zuerst einmal kümmerte sich der Festausschuss um das leibliche Wohl. Der legendäre Spießbraten wurde wie immer in Silberfolie eingewickelt und auf einem Holzfeuer gegart. Nach mehr als drei Stunden wurde er dann feierlich ausgewickelt, und siehe da, der Spießbraten war auf den Punkt genau gegart, was vorher kaum einer zu hoffen gewagt hatte.

Zwischenzeitlich musste jeder seine Treffsicherheit auf ein kleines Trainingstor unter Beweis stellen. Manch einer erzielte hierbei wie erwartet null Treffer. Gottseidank machten es die Deutschen dann beim 4:2 gegen Griechenland deutlich besser.

Obwohl das Wetter sich nicht von seiner allerbesten Seite zeigte, saßen die Millinger Oldies noch lange am Lagerfeuer zusammen. Nach einer kurzen Nachtruhe und einem ausgiebigen Frühstück am Morgen ging es, mit Vorfreude auf das Zeltlager im nächsten Jahr, gutgelaunt nach Hause.

Friedhelm Berkels und Ulrich Glanz

Und hier noch einige, nicht ganz ernstgemeinte, Bemerkungen zu der besonderen Fußballliebe zwischen dem SV Millingen und dem SV Concordia Ossenberg, der in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum feiert:

Der Vorsitzende des SV Millingen betritt die Ossenberger Schlossschänke und ruft: "Hey, Männer, wer will einen super Concordia-Witz hören?" An der Theke dreht sich ein riesenhafter Kerl um und sagt: "Ich bin 188 cm groß, wiege 90 kg und bin Spieler von Concordia Ossenberg! Der Typ neben mir ist 195 cm groß, wiegt 105 kg und ist Fan von Concordia Ossenberg! Und der Typ neben ihm ist fast 2 m groß, wiegt 112 kg und ist auch Fan von Concordia Ossenberg! Willst du uns den Witz immer noch erzählen?" Darauf der Millinger Vorsitzende: „Ach, lass mal, bevor ich ihn dreimal erklären muss.“

Eine Ente schwimmt auf dem Fluss rum und plärrt. Kommt ein Krokodil geschwommen und fragt: „He, Entchen, wieso heulst du denn?“ „Huhu, schluchz, ich weiß nicht, wer ich bin, ich weiß nicht, was ich bin,“ heul, flenn. „Na du bist natürlich eine Ente“, sagt das Krokodil „schau doch, es ist ganz einfach: gelber Schnabel, Federn und Schwimmhäute zwischen den Zehen, eine Ente bist du!“ „Oooh, toll, juhu, ich bin eine Ente“, freut sich die Ente und fragt: „Aber sag mal, was bist denn du?“ „Rate mal“, sagt das Krokodil. „Tja“, sagt die Ente. „Langer Schwanz, kurze Beine, große Klappe und Fußball spielen kannst du auch nicht!Bist du.....Ossenberger?“

Meisterschaftsspiel zwischen dem SV Concordia Ossenberg II und dem SV Millingen II:

Ein Ossenberger Spieler gibt seinem Gegenspieler eine Ohrfeige. Der Schiedsrichter pfeift wie eine Kleinbahnlok und rennt zum Übeltäter. „Ich habe nichts getan!“ ruft der Ossenberger vorsorglich. „Er hat mich geschlagen“, schreit der Millinger. „Wenn du jetzt lügst“, erwidert der Ossenberger, „dann hau ich dir noch eine runter!“

Während eines Fußballspiels sitzt der Ossenberger Trainer hektisch auf der Bank. Plötzlich springt er auf und ruft seinen Spielern zu: „Wieso kommt der Gegner so frei zum Schuss?“ Ein Spieler ruft genervt zurück: „Ist doch ein Elfmeter.“

**Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum
und weiterhin alles Gute!**

Vorstand des SV Millingen

1. Vorsitzender	Ulrich Glanz Berkastraße 2 47495 Rheinberg	0 28 43/69 95 01 71/2 67 86 35 ulrich-glanz@t-online.de	p. d.
2. Vorsitzender	Wolfgang Allhoff Jahnstraße 12 a 47495 Rheinberg	0 28 43/67 71 01 63/5 92 50 58 wolfg.allhoff@googlemail.com	
Hauptkassiererin	Ina Pullich Ebertstraße 110 b 47475 Kamp-Lintfort	0 28 42/92 14 50 01 78/8 58 30 15 ina.pullich@tele2.de	
Geschäftsführer/ Schriftführer	Wilhelm Weihofen Ackerstraße 11 47495 Rheinberg	0 28 43/8 08 91 0 28 43/17 13 07 0 28 43/17 13 05 Fax Wilhelm.Weihofen@Rheinberg.de marionweihofen@web.de	p. d. d. p.
Sozialwart	Clemens Brune Saalhofer Straße 44 47495 Rheinberg	0 28 43/68 59 Clemens.Brune@web.de	
Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit	Andrea Meyer Bienenweg 16 47495 Rheinberg	0 28 43/90 61 72 01 73/4 69 94 36 u.a.meyer@t-online.de	
Beauftragte Breitensport	Margret Schöps Herderstraße 1 47495 Rheinberg	0 28 43/5 08 71 01 73/7 35 91 29 meggy.may@web.de	
Jugendobfrau	Angelika Glanz Berkastr. 2	0 28 43/69 95 01 73/7 20 30 37 auglanz@t-online.de	
Vereinsjugendwart	Björn Lindner Kleiststraße 4 47495 Rheinberg	0 28 43/9 02 20 72 01 76/20 63 12 09 bjoern-mail@t-online.de	
Seniorenobmann	Claus Weyhofen Millinger Straße 40 a 47495 Rheinberg	0 28 43/84 97 01 72/8 70 60 15 weyhofen@kowey.de	

Abteilungsleiter Leichtathletik	Uwe Meyer Bienenweg 16 47495 Rheinberg	0 28 43/90 61 72 01 72/2 91 40 31 0172/2914031 la-uwemeyer@t-online.de
Abteilungsleiter Tennis	Horst Siepmann Am Rothen Busch 15 a 47495 Rheinberg	0 28 43/57 70 siepmann.horst@t-online.de
Abteilungsleiter Tischtennis	Volker Hagemann Bienenweg 37 47495 Rheinberg	0 28 43/90 88 11 0 28 44/9 41 09 d. 01 63/5 11 10 07 volkerhagemann@online.de
Beisitzer	Sascha Spang Jahnstraße 2 47495 Rheinberg	0 28 43/1 69 89 13 p. 01 63/7 32 65 95 d. 0 28 43/86 02 65 d. Sascha@tooeasy.de
	Franz Rüller Erzbischof-Anno-Str. 4 46519 Alpen	0 28 02/76 93 franz.rueller@cityweb.de
	Thomas Hoffmann-Rapecki Südstraße 79 a 47623 Kevelaer	0 28 32/4 06 62 82 hoffmannrapecki@hotmail.de
Geschäftsstelle	Andrea Meyer Bienenweg 16 47495 Rheinberg	0 28 43/90 61 72 01 73/4 69 94 36 u.a.meyer@t-online.de
Ansprechpartner „Alte Herren“	Friedhelm Berkels Kleiststr. 1 47495 Rheinberg	0 28 43/65 54
Ansprechpartner Schiedsrichter	Ulrich Glanz Berkastr. 2 47495 Rheinberg	0 28 43/69 95 p. 01 71/2 67 86 35 ulrich-glanz@t-online.de

Ihr Team in Rheinberg:



Nadine Seegers



Jennifer Nebor



Evelyn Fox



Birbel Oost



Doris Dames



Stephan Lehmkuhl



Britta Hansen



Svenja Liehr



Sabine Fischer



Heinz Hendricks
„Geschäftsstellenleiter“

„Vertrauen und Nähe“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Freundlich - kompetent - VOR ORT !

Ihre Geschäftsstelle Rheinberg

Innenwall 65, 47495 Rheinberg
Telefon: 02802 910-0
www.volksbank-niederrhein.de



*Vertrauen
und Nähe*
**Volksbank
Niederrhein eG**

Fragen Sie jetzt nach dem
aktuellen Zinsangebot in Ihrer
Sparkasse. Es lohnt sich!



Einfach und schnell: Der Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

 **Sparkasse
am Niederrhein**

Überraschend unkompliziert: der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel, Reisen und vieles mehr. Günstige Zinsen, kleine Raten und eine schnelle Bearbeitung machen aus Ihren Wünschen Wirklichkeit. Infos in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.sparkasse-am-niederrhein.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**